**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 73 (1947)

**Heft:** 28

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In Oxford wurde eine liberale Weltunion gegründet. Ihr Ziel ist, in der ganzen Welt eine auf Freiheit und persönlicher Verantwortung beruhende Gesellschaftsordnung zu begünstigen.

### Damit die Fäuste nicht in den Himmel wachsen!

#### Guet ume ggä

Zwe Fründe hei enander nach lange Jahre wieder einisch troffe. Dem einte isch d'Stiirne ziemlich wit übere Chopf hindere gwachse gsi, währed der ander trotz em Alter no e schöne Haarschopf gha het. Natürlech het dr Glatzchöpfig öppis müesse ghöre vo Läbeswandel u anderem. Är lost em Fründ zue u meint do: «Ja lueg, bim Chopf isch es grad glich wie bim Land; äs wachst numme öppis, we gnueg Mischt drunder isch.»





#### **Der Diktator**

Geheime Gedanken des Mannes mit dem Größenwahn

Ich! Und dann ich! Und dann noch einmal ich! Und immer ich!

Der Held meiner Träume bin ich. Die Karriere meiner Träume ist meine Karriere. Mein großer Zeitgenosse bin ich. Mein großer Vorfahre bin ich. Mein großer Nachfolger bin ich. Mein bevorzugter Redner bin ich.

Ich bin wichtig. Denn wenn ich nicht wäre, müßte mich jemand erfinden.

Ich bin der glücklichste Mann der Welt, denn mir ist es vergönnt, zu meiner Zeit zu leben.

Ich möchte ... in hundert Jahren noch einmal zur Welt kommen, um als Schüler meine eigene Biographie zu studieren .... um ein Mädchen im Schatten meiner eigenen Statue küssen zu können.

Ich möchte ... in einer Straße wohnen, die nach meinem Namen benannt ist ... jeden Tag über einen Platz zur Arbeit gehen, der meinen Namen trägt ... als Tourist durch ein Museum wandern, das mir gewidmet ist ... als Geschichtsgelehrter nach meinen eigenen großen Taten forschen.

Ich möchte ... mein Urenkel sein, der stolz ist, einen so großen Vorfahren wie mich sein eigen nennen zu dürfen ... eine Frau sein, die beneidet wird, weil sie meine Frau ist.

Ich bin groß, ich bin unsterblich, o, ich bin...

Mein größtes Verdienst ist, daß ich die Armut ausrottete, das heißt meine Armut.

Meine größte Tugend ist, daß ich die Macht hasse, das heißt, wenn sie andere über mich gebrauchen.

Ich glaube.

Ich glaube an mich.

Ich glaube einzig nur an mich.

Trotzdem, ich bin eifersüchtig, eifersüchtig auf die Luft, die ich atme, auf den Stuhl, auf dem ich sitze, eifersüchtig, auch so eifersüchtig...

Uebersetzt aus dem englischen Taschenmagazin «Liliput».

#### Was ist paradox !

Wenn eine Barmaid Kredit gibt.

H. L.



Merke dir den einen Satz: Gesund und jung durch BAD RAGAZ I Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04



Ein reizvolles Ferienbuch für jeden Nebelspalterfreund:

## **Abseits vom Heldentum**

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter vom

Bö

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8.-Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach In allen Buchhandlungen erhältlich



### Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant - Gepflegte Küche Reelle Weine - Haldengut-Ausschank Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk

mein nächstes Ziel Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Spezialität: Beefsteak im « Freihof » Herisau

Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

Hühneraugen Hornhaut und Schwielen beseitigt der bewährte

HEXA-Stift Die Substanzen dringen tief in das Uebel ein.







St.Gallen

Das Haus mit Tradition







# **Hotel-Pension Neue Post** b. Gaiserbahnhof St. Gallen Telephon 25276

Gutbürgerliche Küche und reelle Weine zu mäßigen Preisen. Freundliche Zimmer mit fliessendem Wasser à Fr. 5.--. Neuer Besitzer: E. Küng



Ob mit, ob ohne Alkohol. Es fühlt der Gast bei uns sich wohl Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner», Beim Apéro und Kaffeejafs. Macht gut serviert es ihm viel Spaß!

Türkische Tabake sind für die Fabrikation von Qualitäts-Zigaretten unerläßlich. Versuchen Sie aber einmal Zigaretten aus rein türkischen Tabaken und Sie werden als anspruchsvoller Raucher begeistert sein.

Ahali Fr. 1.40





Ferien und Erholung Hotel Kurhaus Waldheim Unterägeri am Ägerisee Geschmackvoll eingerichtetes Restaurant, intime Bar. Beson-ders bekannt: Küche u. Keller. Tel. (042) 451 02. Großer E. Henggeler-Stämpfli



PAUL WINTER

# Dampfroßromantik am Gotthard

mit 45 Illustrationen von Hugo Laubi Geb. Fr. 6.50

Dreißig köstliche, reizvoll illustrierte Geschichten aus der Welt der alten Gotthardbahn. Sie sind mit sonnigem Humor erzählt, riechen nach Oel und Rauch, und man merkt tes ihnen an: Der Autor, selbst Ingenieur vom Lokomotivenstall der SBB, ist mit Leib und Seele «Eisenbähnler». Wer würde sich nicht mit Vergnügen in eine Zeit zurückversetzen lassen, die uns heute — an der Schwelle eines wohl völlig «dampflosen» zweiten Jahrhunderts der Eisenbahn — schon so fern zu sein scheint? Das Buch ist für Fach- und Nichtfachleute, ob alt, ob jung, eine Quelle der Erquickung.

Durch jede Buchhandlung.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH